

21.09.2025

Nationalparkwanderung



Saisonabschlusswanderung der Sektion Ruderting-Neukirchen v.W.

Ruderting / Neukirchen v.W. Die diesjährige Abschlusswanderung des Bayerischen Wald-Vereins, Sektion Ruderting-Neukirchen vorm Wald, fand unter dem Motto „Überraschungswanderung im Nationalpark Bayerischer Wald“ statt. Als Startpunkt wurde der Wanderparkplatz „Felswandergebiet“ an der Nationalparkstraße bei Glashütte gewählt.

Die anspruchsvolle Tour verlief zunächst eher flach und nahm dann rasch an Höhe und Anstrengung zu. Auf teilweise einsamen und wenig bekannten Wegen ging es zunächst zum Kleinalmeyerschloß (1137m) das wegen seiner Felsformationen und dem Marienmarterl auch Marienburg genannt wird. Von hier aus hatte man den ersten schönen Blick über das Nationalparkgebiet. Nun ging es für die Gruppe weiter hinüber zum Großalmeyerschloß (1196m) einer ebenfalls schönen Felsformation mit Gipfelkreuz und wunderbarem Ausblick nach Finsterau und bis weit in den Tschechischen Nationalpark Sumava hinein.

Ab hier war es nur noch ein kurzes Wegstück hinunter zur ehemaligen Diensthütte bzw. zum Tummelplatz wo man eine ausgiebige Rast einlegte. Anschließend ging es auf einem schmalen, unmarkierten Weg hinauf zum Sulzriegel bzw. zum Hochgefeichtetstein (1260m) der bei bestem Wanderwetter mit einer herrlichen Aussicht auf den Lusen und dem umliegenden Nationalpark aufwartete.

Dieses Wegstück liegt unteranderem im Kerngebiet und darf nur in einem bestimmten Zeitraum begangen werden. Vom höchsten Punkt der Tour, ging es nun ein relativ langes Stück durch den Schönbrunner Wald bis zur Steinbachklause. Hierbei durchwanderte man das Wildschutzgebiet, welches im Winter und Frühjahr nicht begangen werden darf. Im Anschluss begann der letzte große Anstieg der Wanderung. Vorbei am Seefilz ging es hinauf zum Gipfelkreuz der Großen Kanzel (1002m). Hier hatte man einen Ausblick über Kreuzberg bis hin zu den Alpen.

Weiter führte die Tour hinüber zum Felswandergebiet und zur Kleinen Kanzel die mit 1011m höher ist als die Große Kanzel. Da sie bewaldet, nicht Markiert und ohne Gipfelkreuz ist, fällt sie vielen Wanderern nicht auf. Der Abstieg über das Felswandergebiet führte die Wandergruppe wieder zur Nationalpark Grenze und damit zum Ausgangspunkt zurück.

Wanderführer Klaus Göbel (links im Bild) bedankte sich bei allen Teilnehmern fürs Mitwandern und verwies bereits auf die nächsten Termine des Bayerischen Wald-Vereins, welche unter der Homepage <https://www.waldverein-ruderting-neukirchen.de> einzusehen sind.